



## Erfahrene Paten erleichtern den Anfang

Seit 1. September hat die Ausbildung für die zwei Nachwuchskräfte Carolin Keller und Meike Wenzel bei Kallfass Verpackungsmaschinen in Nürtingen begonnen. Die bevorstehenden Lehrjahre mit dem Abschlussziel Industriekauffrau werden viel Neues und Spannendes bringen. Um den Start in das Berufsleben zu vereinfachen, werden den neuen Azubis von Anfang an Paten zur Seite gestellt. „Das erleichtert den Wechsel von der Schulbank in die Arbeitswelt sehr und ist bei Kallfass schon zu einer guten Tradition geworden“, erklärte Sibylle Spieth-Wartmann, die die Personalleitung und Kaufmännische Leitung verantwortet.

Die Paten Lisa Ambacher und Laura Schemel, beide aus dem zweiten Lehrjahr, stehen während den ersten Monaten jederzeit für Fragen bereit und begleiten die Neulinge intensiv. Sie überreichen den Neustartern auch gleich einen personalisierten Ordner mit den wichtigsten Informationen rund um den Berufsstart bei

Kallfass. Sibylle Spieth-Wartmann ließ es sich nicht nehmen, die Auszubildenden persönlich zu begrüßen. „Da ich selbst erst seit Juni im Hause Kallfass bin, weiß ich, wie viel Neues und Unbekanntes am Anfang auf einen zukommt. Seien Sie neugierig, stellen Sie Fragen und nutzen Sie die nächsten zweieinhalb Jahre intensiv, um Ihre Ausbildung erfolgreich zu gestalten.“ Die ersten Fragen konnten auch gleich im Rahmen einer Betriebsführung durch die zentralen Abteilungen beantwortet werden. Wie kommen die Produkte in die Folie? Welche Verpackungsarten gibt es? Welche Produkte verpacken die Maschinen von Kallfass? Auf welchen Kontinenten verpacken die Anlagen in Folie? Weitere spannende Fragen werden in den folgenden Monaten der Ausbildung beantwortet. Auf dem Bild von links nach rechts: Carolin Keller, Meike Wenzel, Sibylle Spieth-Wartmann, Lisa Ambacher, Laura Schemel beim Rundgang durch die Fertigung.